
CLIXS® Durchstanzelement inkl. Clip

CLIXS® Durchstanzelement inkl. Clip

BETOMAX® CLIXS®- das ideale Durchstanz- und Verbundbewehrungs-System zur Verwendung in Halbfertigteilen (vorgefertigte Elementdecken mit Ortbetonergänzung)

Das CLIXS® Durchstanzbewehrungs-System besteht aus gestanzten und abgekannten Spezial-Stahlblechen sowie 1 (bzw. 2) zusätzlichen Bügeln aus Betonstahl B 500 A/B, die zusammen mit Betonstabstahl B 500 B als Durchstanzbewehrung verwendet werden.

CLIXS® 2.0 – So funktioniert's

Vorteile:

einfache Lagerung - nur L-Bleche
keine Verwechslungsgefahr durch Verwendung nur eines Blechtyps
fertig konfektionierte individuelle Lösungen ab Werk
nach Absprache fertigungs- und prozessorientierte Lieferformen
Software wirft Stückliste und Verlegeskizze aus
Transportvorteile: L-Bleche sind niedriger als Gitterträger und können nicht verbiegen, wenn die Elementplatten gestapelt werden
Anordnung erfolgt linienförmig parallel der Gitterträger - und nicht sternförmig
Clips zur Lagesicherung des Bügels - kann nicht herausrutschen
Einfacher und schneller Einbau
Einfache, optische Kontrolle der eingebauten Elemente
Die max. Tragfähigkeit ist höher als bei Deckenplatten ohne Durchstanzbewehrung
reduzierte Schalungskosten
Installationen sind einfach durchzuführen
reduzierte Geschosshöhen gegenüber Unterzugskonstruktionen
zugelassenes Einbauelement Z-15.1-281

Die L-förmigen Stahlbleche mit eingehängten Bügeln $d_s = 6$ mm werden vorzugsweise in Fertigteilen eingesetzt. Sie umschließen bzw. reichen bis zur äußersten unteren und äußersten oberen Bewehrungslage.

Die Bemessung erfolgt auf Grundlage des EC2 mit NAD unter Beachtung der Angaben in der Zulassung Z-15.1-281. Die Anordnung kann sowohl kreisförmig als auch orthogonal erfolgen, wobei im Wesentlichen eine orthogonale Ausführung, parallel zu den Bewehrungsrichtungen ausgeführt wird.

Die durch die Bemessung vorgegebene Elementanordnung wird in einzelne Positionen - Linienelemente - parallel zur Haupttragrichtung eingeteilt. Durch Auffädeln der L-Bleche auf den zwei Bewehrungsstäben $d_s = 12$ mm in den vorgegebenen Rand- und Zwischenabständen werden die Linienelemente vorab hergestellt und wie Einbauteile beim Bewehren gem. Plan eingebracht.

Die Lagesicherung kann durch Federklemmen oder Bindedraht sichergestellt werden. Nach dem Bewehren der Deckenplatten werden die Linienelemente wie Zulageträger in Richtung der Hauptbewehrung auf die unteren Abstandhalter abgelegt.

Je nach Betoniervorgang wird die Lage der Elemente vor dem Betonieren fixiert. Das einbetonierte Blech ragt nicht über die Gitterträger und die Deckenplatten können wie gewohnt verstackelt werden.

Nach dem Einbringen der oberen Bewehrungslage auf der Baustelle werden die Bügel $d_s = 6$ mm von oben in die Aufnahme der L-Bleche eingeklipst und auf die obere Bewehrungslage umgelegt. Auf Grund der notwendigen Toleranz zum Einbau der Bügel dürfen diese eine Schrägstellung gem. Zulassung von 30° aufweisen.

Fordern Sie noch heute das CLIXS Berechnungsprogramm an.

